

Abstract zur Diplomarbeit

Xofigo-Therapie

Schmerzlinderung und Lebensverlängerung beim ossär metastasierten Prostatakarzinom

Michelle Mathys, MTR 17-20, eingereicht zur Diplomerreichung als dipl. Radiologiefachfrau an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Medizinisch-Technische Radiologie
Bürgerspital Solothurn

Einleitung

In der Schweiz erkranken jährlich rund 6100 Männer an einem Prostatakarzinom. Trotz verbesserter Krebsfrüherkennung gibt es viele Männer, die zum Zeitpunkt der Diagnose bereits Metastasen aufweisen. Wenn es sich um ein metastasiertes kastrationsresistentes Prostatakarzinom handelt, kommt die Xofigo-Therapie zum Einsatz. Sie besteht aus sechs intravenösen Injektionen vom Alphastrahler Radium-223-dichlorid. Durch die selektive Bestrahlung der Knochenmetastasen führt die Therapie bei den Patienten zu einer Schmerzlinderung und Lebensverlängerung. Da Xofigo in den Knochenmetastasen wirkt, wird aktuell anhand von Studien getestet, ob die Therapie auch bei anderen ossär metastasierenden Tumorarten angewendet werden könnte.

Ziele und Fragestellung

Die Diplomarbeit erklärt die Eigenschaften der Prostata und des Prostatakarzinoms, beschreibt den Ablauf einer Xofigo-Therapie und die Erfolge, welche bereits mit dieser Therapie erzielt wurden. Ausserdem gibt die Arbeit einen Einblick in die Zukunft der Xofigo-Therapie bei anderen ossär metastasierenden Tumorarten.

Methodik / Material

Zur Erarbeitung der Diplomarbeit werden Internetseiten wie eRef Thieme, Springerlink, Swiss-consortium und Pubmed verwendet.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Das Prostatakarzinom ist weltweit die häufigste Krebserkrankung des Mannes. Es metastasiert im Verlauf der Erkrankung zuerst in die Lymphknoten und später in die Knochen. Bei vorhandenen symptomatischen Knochenmetastasen kann eine Xofigo-Therapie durchgeführt werden. Diese wirkt spezifisch, gezielt und effektiv in den Knochenmetastasen. Durch den hohen linearen Energietransfer und die geringe Reichweite des Alphastrahlers konnte sich Xofigo gegenüber seinen Vorgängern durchsetzen. Jedoch gibt es auch bei einer Xofigo-Therapie Patienten, welche nicht wirklich auf die Behandlung ansprechen.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Die Erkenntnisse der Durchführung einer Xofigo-Therapie bei Prostatapatienten veranlassen grosses Forschungsinteresse im Einsatz bei weiteren ossär metastasierenden Tumorarten. Aktuell sind verschiedene Studien in unterschiedlichen Bereichen dazu am Laufen.

Bern, 02. Juni 2020